

Wenn es nicht mehr alleine geht Konkrete Hilfe zu Hause

Im Alltag überfordert, Termine vergessen, Sachen verlegt. Irgendwann fällt auf, dass etwas nicht stimmt. Sie brauchen dringend Hilfe?

Wenn Sie im Alltag nicht mehr alleine zurecht kommen, haben Sie Anspruch auf **Geld von der Pflegeversicherung**. Allerdings zahlt die Pflegeversicherung nicht automatisch. Sie müssen einen **Antrag** bei Ihrer Pflegekasse stellen. Der Medizinische Dienst der Pflegekasse kommt dann zur Begutachtung zu Ihnen und stellt Ihnen viele Fragen. Je nachdem, wie viel Hilfe Sie im Alltag benötigen, bekommen Sie einen von fünf Pflegegraden. Von Pflegegrad 1 (= wenig Hilfebedarf) bis Pflegegrad 5 (= erheblicher Pflegebedarf).

Tip: Lassen Sie sich beraten! Jeder ambulante Pflegedienst berät Sie kostenlos und unterstützt Sie bei dem Antrag. Melden Sie sich gern bei uns: Unsere Experten nennen Ihnen den Pflegedienst der Diakonie in Ihrer Nähe.

Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit

Dieser Demenz-Ratgeber wird ermöglicht durch die Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit. Sie setzt sich u. a. dafür ein, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern und regt gleichzeitig die Diskussion in Politik und Gesellschaft an. Sie fördert auch das Demenz-Sorgentelefon und die Hamburger Demenzgespräche.
www.mitmenschlichkeit.de

Hamburger Demenzgespräche

Seit 2012 sind diese Gespräche ein Forum für Austausch und neue Impulse zum Thema Demenz. Aktuelle Termine finden Sie hier:
www.hamburgerdemenzgespraeche.de

Diakonie Hamburg

Mit Demenz leben Unser Service für Sie

Demenzkompetenz Diakonie

Experten der Diakonie beraten Sie und vermitteln Ihnen passende, wohnortnahe Hilfe.

T 040 30620-349

Sprechzeit: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr

E-Mail: demenzkompetenz@diakonie-hamburg.de

Demenz-Sorgentelefon

Kostenlose Beratung, wenn Angehörige und Nahestehende an ihre Grenzen kommen.

T 040 30620-349

Sprechzeit: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr

Online-Beratung/Rückruf-Service

Schreiben Sie uns per Mail oder vereinbaren Ihre individuelle Rückrufzeit.

www.pflege-und-diakonie.de

Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg
Fachbereich Pflege und Senioren
T 040 30620-295
info@pflege-und-diakonie.de
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.pflege-und-diakonie.de



Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen.

Diakonie Hamburg

Demenzkompetenz

DEMENZ- RATGEBER

Was die Pflegeversicherung bei
Pflegebedürftigkeit und Demenz zahlt

„Das ist alles so kompliziert.“ Nutzen Sie professionelle Beratung

Mit der Einstufung in einen Pflegegrad haben Sie Anspruch auf umfassende Pflegeberatung.

Nutzen Sie dieses Angebot und informieren Sie sich über mögliche Hilfen. Wo Sie diese Beratung bekommen, erfahren Sie bei Ihrer Pflegekasse (= Krankenkasse).



Beispiele für Hilfen, die möglich sind:

Für **notwendige Umbaumaßnahmen** bei Ihnen zu Hause können Sie einen Zuschuss bis zu 4.000 Euro erhalten.

Für **Pflegehilfsmittel** (= Verbrauchsmaterial, wie z. B. Vorlagen) erhalten Sie bis zu 40 Euro/Monat.

Zusätzlich zu den Leistungen für die Pflege erhalten Sie in jedem Pflegegrad einen Entlastungsbetrag in Höhe von **125 Euro im Monat**.

Dieses Geld können Sie flexibel einsetzen für weitere Hilfen, die Sie in Anspruch nehmen. So können Sie z. B. stundenweise jemanden bezahlen, der Sie begleitet oder im Alltag entlastet.

Das steht Ihnen immer zu Hilfe durch Familie und/oder Profis

Wenn Sie **zu Hause leben** und Leistungen aus der Pflegeversicherung bekommen, können Sie wählen zwischen **Pflegegeld** (= Hilfe durch Angehörige, Nachbarn oder Ehrenamtliche) oder **Pflegesachleistungen** (= Hilfe durch professionelle Pflegedienste). Sie können diese beiden Leistungen auch kombinieren.

Pflegegeld: Angehörige oder Nahestehende übernehmen die häusliche Pflege. Das Pflegegeld wird dem Versicherten von der Pflegekasse überwiesen. Dieser kann darüber frei verfügen und es z. B. an Angehörige weitergeben. Bei Pflegegrad 2 bekommen Sie z. B. 316 Euro/Monat für Pflegepersonen, bei Pflegegrad 4 sind es 728 Euro/Monat.

Pflegesachleistungen: Ein ambulanter Pflegedienst übernimmt die Hilfe bei der Pflege und rechnet direkt mit der Pflegekasse ab. Für den Pflegegrad 2 stehen dafür z. B. 689 Euro/Monat zur Verfügung, bei Pflegegrad 4 sind es 1.612 Euro/Monat.

Kombileistung: Manchmal ist es auch sinnvoll, das Pflegegeld für Angehörige mit den Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes zu kombinieren. Wenn Sie z. B. das Geld für den ambulanten Pflegedienst nicht voll ausschöpfen, können Sie anteilig auch noch Pflegegeld für Angehörige oder Nahestehende bekommen.

Weitere Unterstützung durch einen Besuchs- und Betreuungsdienst

SeniorPartner ist ein Besuchsdienst der Diakonie, bei dem geschulte Freiwillige pflegebedürftige Senioren zu Hause besuchen und Angehörige entlasten. Die niedrigen Kosten dafür übernimmt in der Regel die Pflegekasse. Der Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat oder auch die Beträge aus dem Pflegegeld, aus der Kombileistung oder für Verhinderungspflege können für SeniorPartner genutzt werden. Lassen Sie sich gern beraten von uns:
T 040 30620-411 | www.seniorpartner-diakonie.de

Zusätzlich mögliche Leistungen Entlastung für pflegende Angehörige

Angehörige, die an Demenz erkrankte Menschen zu Hause begleiten und pflegen, brauchen auch mal Zeit für sich.

Für eine verlässliche Vertretung im Verhinderungsfall = **Verhinderungspflege**) zahlt die Pflegekasse bis zu **1.612 Euro/Jahr**.

Die Betreuungsperson kann dieses Geld für eine Vertretung während eines Urlaubs einsetzen oder auch regelmäßig einen Tag oder ein paar Stunden „Auszeit“ nehmen.

Ebenfalls **1.612 Euro/Jahr** steht zur Verfügung für den Aufenthalt in der **Kurzzeitpflege** (bis zu sechs Wochen im Jahr) in einem Alten- und Pflegeheim. Dies kann z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt notwendig sein.

Werden die Leistungen zur Kurzzeitpflege nicht in Anspruch genommen, können diese anteilig (bis 806 Euro) für die Verhinderungspflege genutzt werden.

„Das war ein schöner Tag.“ Besuch einer Tagespflege

Manchmal ist auch der **Besuch einer Tagespflege** sehr hilfreich. Vielleicht ein, zwei oder fünf feste Wochentage? In vielen Einrichtungen der Tagespflege sind auch solche Absprachen möglich.

Dieses Geld erhalten Sie **zusätzlich** zu Pflegegeld oder Sachleistungen. Bei Pflegegrad 2 sind es **689 Euro/Monat**. Bei Pflegegrad 4 sind es **1.612 Euro/Monat**.

Kostenlose Schulungen und Demenzkurse:

Für pflegende oder betreuende Angehörige oder Nachbarn gibt es ein großes Angebot an kostenlosen Schulungen z. B. von der Hamburger Angehörigen-schule: T 040 416246-51
www.hamburgerangehoerigenschule.de